



MUSIKSCHULE
MURI-GÜMLIGEN
Pourtalèsstrasse 35
3074 Muri bei Bern



Stufentest 2019

Samstag, 18. Mai 2019 Stufen 1 bis 4

Samstag, 25. Mai 2019 Stufen 5 und 6

Informationspapier **Eltern und SchülerInnen**
mit **Anmeldeformular**

➔ Anmeldeschluss 28. Februar 2019



Stufentest - Informationspapier

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
1. Form	4
1.1 Übersicht	
1.2 Ablauf	
2. Organisation	5
2.1 Durchführung	
2.2 Gebühren	
2.3 Jury	
3. Aufgaben	6
3. 1 Literaturlisten und fachspezifische Anforderungen	
3. 2 Pflichtstücke	
3. 3 Musiktheorie	
4. Anmeldeformular	7



Vorwort

Liebe Schülerinnen und Schüler
Liebe Eltern

Die Musikschule Muri-Gümligen führt in Zusammenarbeit mit den Musikschulen Unteres Worblental und Worblental/Kiesental im Mai 2019 erneut einen Stufentest durch.

Mit dem vorliegenden Informationspapier stellen wir ein Modell vor, das sich in wesentlichen Teilen am kantonalen Modell für Stufentests des Verbandes Bernischer Musikschulen orientiert und welches an weiteren Berner Musikschulen zur Anwendung gelangt.

Ziele der Stufentests:

- Die Stufentests dienen der individuellen Standortbestimmung und bestätigen das Erreichen einer bestimmten musikalischen Entwicklungsstufe.
- Schülerinnen und Schüler (und ihre Lehrpersonen) erhalten ein Feedback zu ihrer Leistung und ihren Möglichkeiten der Weiterentwicklung.
- Die Beurteilung der Stufentests soll aufbauend und wohlwollend für die Teilnehmenden sein und kein Druckmittel zur Leistungserbringung.

Wichtig:

Die Teilnahme am Test ist freiwillig!

Die Vorbereitung auf den Test ist ebenso wertvoll wie der Test selber.

Jede Schülerin und jeder Schüler hat Anrecht auf eine Teilnahme. Die Anmeldung kann nur in Absprache mit der Lehrperson erfolgen.

Der Stufentest findet am Samstag, 18. Mai 2019 für die Stufen 1 - 4 statt, die Stufen 5 und 6 am Samstag 25. Mai 2019.

Das vorliegende Informationspapier gibt Auskunft über alle organisatorischen Fragen und die konkreten Bedingungen für die Tests.

Wir hoffen, dass viele Schülerinnen und Schüler das Angebot der Stufentests wahrnehmen und mit Erfolg absolvieren.

Musikschule Muri-Gümligen

Andy Mettler

1. Form

1.1 Übersicht

Struktur		Der Test wird in 6 Stufen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden durchgeführt: Grundstufen 1 & 2, Mittelstufen 3 & 4, Oberstufen 5 & 6
Test	Praktischer Teil	<ul style="list-style-type: none"> • 2 – 3 Stücke aus der Literaturliste Stufentest VZM Verband Zürcher Musikschulen http://vzm.ch/literaturbeispiele.phtml • davon kann ein Stück eine Improvisation oder eine Eigenkomposition sein • ab Stufe 3 zusätzlich 1 Blattspielstück (2 Stufen einfacher) • Stufe 5 & 6: 3 Stücke
	Theoretischer Teil	<ul style="list-style-type: none"> • Stufe 1 – 4 mündlich (im Rahmen des praktischen Teils, bezogen auf die Vorspielstücke) • Stufe 5 & 6 schriftlich (zusätzlich zum praktischen Teil)
Beurteilungskriterien		<ul style="list-style-type: none"> • Gesamteindruck • Musikalische Gestaltung (Phrasierung, Rhythmus, Zusammenspiel) • Technik (Klang, Dynamik, Intonation, Geläufigkeit) • Bühnenpräsenz

1.2 Ablauf

Inhalt

Der Test umfasst einen praktischen Teil (Vorspiel/Vorsingen) und einen theoretischen Teil. Auf jeder Stufe werden Stücke zur Auswahl angeboten. Diese Stücke definieren die technisch-musikalischen Ansprüche der entsprechenden Stufen. Die Literaturliste dient bei der Entscheidung für das Programm lediglich als Orientierungshilfe. Ein Stück kann ab der ersten Stufe auch improvisiert oder eine Eigenkomposition sein.

Ab der 3. Stufe wird im praktischen Teil zusätzlich zum Vortrag der zwei obligatorischen Vortragsstücke das Singen/Spielen eines Blattspielstückes verlangt, welches von der Lehrperson bestimmt wird. Der technische Anspruch dieses Stückes ist stets zwei Stufen niedriger als jener der geprüften Stufe.

Zum Test gehört ein theoretischer Teil, der in den Stufen 1 – 4 im praktischen Teil abgefragt wird und der sich inhaltlich auf die Vorspielstücke bezieht. Ab Stufe 5 wird der theoretische Teil zusätzlich zum praktischen schriftlich abgelegt. Der Besuch eines vorgängigen Theoriekurses wird ab Stufe 5 dringend empfohlen.

Das Auswendigspielen wird bis und mit Stufe 5 empfohlen, ist aber keine Pflicht. Stufe 6 verlangt, mindestens ein Stück auswendig vorzutragen.

Am Stufentest Gesang und Melodieinstrumente steht ein Begleiter/eine Begleiterin zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit, vorgängig eine Probe mit der Begleitperson abzuhalten. Die Organisation dieser Probe ist Sache der Lehrperson.

Feedback

Die Fachperson/en würdig/en die Leistung nach jedem Test in einem mündlichen Feedback. Dieses ist wohlwollend und konstruktiv und soll dem Kandidaten/der Kandidatin Aufschluss über den Stand seines/ihrer Fortschrittes und seine/ihre Verbesserungsmöglichkeiten geben.

Zeitliche Angaben

Die Stufentests werden jährlich im Mai durchgeführt.

Stufen	Dauer des Tests	Maximale Spieldauer*
1 - 3	15 Minuten (inkl. mündlicher Theorietest und Feedback)	6 Minuten
4	20 Minuten (inkl. mündlicher Theorietest und Feedback)	10 Minuten
5	30 Minuten (ohne Theorietest)	20 Minuten
6	40 Minuten (ohne Theorietest)	30 Minuten

*Die maximale Spieldauer soll nicht überschritten werden. Bei längeren Vorträgen behält sich die Jury vor, das Spiel zu unterbrechen.

Testierung

Ein bestandener Test wird mit einem schriftlichen Diplom/Zertifikat beurkundet. Dieses Attest wird der Kandidatin/dem Kandidaten nach dem Vorspiel ausgehändigt. Bei ungenügender Leistung kann der Test ein Jahr später wiederholt werden. Das Testatblatt gibt Auskunft über die Wahl der Stücke und wird bei jedem Test von den Fachpersonen direkt ausgefüllt. Es muss von der Schülerin/dem Schüler immer zum Stufentest mitgebracht werden (ausser bei Stufe 1).

2. Organisation

2.1 Durchführung

Die Musiklehrperson der teilnehmenden Schüler/innen ist am Test anwesend. Auf Wunsch der Teilnehmenden können weitere ZuhörerInnen dem Vorspiel beiwohnen.

Schülerinnen und Schüler, die den Unterricht an anderen Musikschulen oder privat besuchen, können sich ebenfalls für den Stufentest anmelden.

Je nach Anmeldezahlen findet der Stufentest an mehreren Orten statt (Bolligen, Muri, Worb). Die genaue Startzeit und der Ort wird den Kandidierenden zu gegebener Zeit mitgeteilt.

2.2 Gebühren

Die Anmeldungen sind verbindlich. Die Anmeldegebühr ist auch dann zu entrichten, wenn sich die/der Teilnehmende kurzfristig abmeldet. Eine individuelle Verschiebung des Tests ist ausgeschlossen.

Stufen	Gebühr für SchülerInnen der MS UWT	Gebühr für Externe
1 - 4	CHF 30.-	CHF 60.-
5 + 6	CHF 40.-	CHF 80.-

Die Anmeldegebühr ist vor dem Vorspiel zu entrichten (bitte passend bereithalten).

2.3 Jury

Die Jury setzt sich aus einem Schulleiter und einer Fachperson oder aus zwei Fachpersonen zusammen. Die Lehrperson nimmt mit beratender Stimme Einsitz in die Jury. Ab Stufe 5 ist der VBMS mit einer Fachperson in der Jury vertreten. Dazu wählt der VBMS eine Fachgruppe von bestens ausgewiesenen Personen, die diese Aufgabe wahrnehmen.

3. Aufgaben

3.1 Literaturliste und fachspezifische Anforderungen

Die Beispiele in der Literaturliste und die Spalte Fachspezifische Anforderungen geben Anhaltspunkte für die Bestimmung der vorzutragenden Stücke und informieren über den technischen Anspruch auf den einzelnen Stufen.

3.2 Pflichtstücke

Es bestehen keine Pflichtstücke im eigentlichen Sinn. Die vorgetragenen Werke müssen grundsätzlich dem geforderten Niveau der geprüften Stufe entsprechen.

3.3 Musiktheorie

Die hier aufgeführte Tabelle gibt Auskunft über die zu erarbeitenden musiktheoretischen Bereiche. Die Theorieaufgaben werden im Test in den Stufen 1 – 4 mündlich während des praktischen Teils abgefragt und beziehen sich auf die Vorspielstücke. Sie sind bewusst eher einfach gehalten.

Stufe	Musiktheoretische Aufgaben, abgeleitet aus den Vorspielstücken
1	2-3 Fragen - Puls zu gespielter Melodie darstellen - Einfache Noten- und Grundbegriffe-Kenntnisse - Dynamische Bezeichnungen p, mf, f verstehen
2	2-3 Fragen - Einfache Rhythmen wiedergeben - Sichere Notenkenntnisse - Noten- und Pausenwerte, Taktarten, Tonarten, Dynamik- und Artikulationsangaben benennen
3	3-4 Fragen - Wie in Stufe 2, jedoch angepasst an die Literatur der Stufe 3 - Tonleitern - Einfaches Formverständnis - Einfache Gehörsübungen
4	3-4 Fragen - Wie in Stufe 3, jedoch angepasst an die Literatur der Stufe 4 - Grosse, kleine und reine Intervalle bis Quinte erkennen (nach dem Notenbild)

		Bereich	Anforderungen, Beschrieb	
5	SCHRIFTLICH	Erkennen	Intervalle Dreiklänge mit Umkehrungen (inkl. vermindert und übermässig) Binäre und ternäre Taktarten à 2,3 oder 4 Schläge, in Halben, Vierteln oder Achteln Tonarten → 7# / 7b	
		Melodiediktat	1 Stimme (ca. 8 Takte) Tonarten: max. 4# / 4b Register innerhalb einer Oktave Modus: Dur oder Moll	
		Rhythmusdiktat	Binäre und ternäre Taktarten (jeweils max. 4 Takte) Takte à 2,3 oder 4 Schläge, in Halben, Vierteln oder Achteln	
	MÜNDLICH	Blattlesen (Melodiestimme)	Im G- und F- Schlüssel (max. 16 Takte) Ohne Modulation Dur- und Moll-Tonarten bis max. 4# / 4b	
		Blattlesen (Bassstimme)	Im F-Schlüssel (max. 16 Takte) Ohne Modulation Dur- und Moll-Tonarten bis max. 4# / 4b	
		Blattlesen (Rhythmus)	Binäre und ternäre Taktarten (jeweils max. 4 Takte) Takte à 2,3 oder 4 Schläge, in Halben, Vierteln oder Achteln Notenwerte bis 32-tel, Inkl. Synkopen <i>Referenz: Maat en Ritme 1 (Seiten 1 bis 16)</i>	
		Akkorde	Sämtliche Dur- und Molldreiklänge mit Umkehrungen erkennen	
		Modi	Dur- und Moll- (äolisch, harmonisch, melodisch) Tonleitern erkennen / singen von einer vorgegebenen Note aus	
		Improvisation	Zu einer vorgegebenen melodischen Frage eine Antwort erfinden Eine melodische Phrase beenden	
	6	SCHRIFTLICH	Analyse	max. 2 A4-Seiten, einfache Form Tonarten Harmonien (Läufe, Kadenz, Modulationen) Form Akkorde + Intervalle
			Melodiediktat	1 Stimme (ca. 8 Takte-Phrase) In allen Tonarten Register: über 1 Oktave hinaus Modus: Dur oder Moll
			Rhythmusdiktat	Binäre und ternäre Taktarten (jeweils max. 4 Takte) Takte à 2,3 oder 4 Schläge, in Halben, Vierteln oder Achteln
			Harmonisches Diktat	Akkordsequenzen aus Dreiklängen mit Umkehrung (max. 2 Takte)
Kadenz			Eine Kadenz vervollständigen	
MÜNDLICH		Blattlesen (Melodiestimme)	Im G- und F- Schlüssel (max. 16 Takte) Mind. 1 Modulation	
		Blattlesen (Bassstimme)	Im F-Schlüssel (max. 16 Takte) Mind. 1 Modulation	
		Blattlesen (atonal)	8 bis 12 Noten, ohne Rhythmus	
		Blattlesen (Rhythmus)	Binäre und ternäre Taktarten (jeweils max. 4 Takte) Takte à 2,3 oder 4 Schläge, in Halben, Vierteln oder Achteln Notenwert bis 64-tel Inkl. Synkopen, Bindungen, Triolen auf 2 Schläge <i>Referenz: Maat en Ritme 1</i>	
		Akkorde	Sämtliche Vierklänge in Grundstellung erkennen / singen von einer vorgegebenen Note aus Dominantseptakkord mit Umkehrungen & Auflösungen	
		Modi	Kirchentonarten, Dur- und Molltonleitern, pentatonische Tonleiter, Ganztonleiter, chromatische Tonleiter erkennen / singen von einer vorgegebenen Note aus	
		Improvisation	Zu einem vorgegebenen Rhythmus eine melodische Phrase erfinden mit <i>Frage</i> und <i>Antwort</i> Zu einem harmonischen Bass eine Melodie erfinden	
		Kadenz	Eine Kadenz erkennen → Harmonieinstrumente: eine Kadenz spielen	



4. Anmeldeformular

Anmeldung Stufentest 2019

Das Vorspiel für den Stufentest 2019 wird gemeinsam mit den MS Worblental / Kiesental und Unteres Worblental durchgeführt. Datum: 18. Mai 2019 (Stufen 1 – 4), 25. Mai 2019 (Stufe 5+6). Orte: Bolligen / Muri / Worb nach Ansage.

Der Stufentest ist eine freiwillige Möglichkeit für alle Schülerinnen und Schüler der Musikschule, ihren musikalischen Stand von Experten und Expertinnen beurteilen zu lassen. Die Stufentests stehen allen Instrumenten + Gesang offen. Der Test besteht aus mehreren Elementen: verschiedene Stücke gemäss Leistungsstufe, Zusammenspiel mit Begleitung, Improvisieren, Solovortrag. Die Literaturlisten mit den Anforderungsdetails können über die Lehrpersonen angefordert werden. Es bestehen 6 Leistungsstufen gemäss den Literaturlisten VZM Stufen 1 bis 6.

Anforderungen:

Stufe 1

Grundkenntnisse, Vertrautheit mit dem Instrument. 2 - 3 leichte Stücke unterschiedlicher Gattung (max. Spieldauer 6 Min.) aus der Unterrichtsliteratur der ersten zwei Jahre, davon mindestens eines mit Begleitung; Empfehlung: 1 Stück davon auswendig. Musiktheorie der Stufe entsprechend.

Stufe 2

Grundkenntnisse, Vertrautheit mit dem Instrument. 2- 3 Repertoirestücke unterschiedlicher Gattung (max. Spieldauer 6 Minuten), davon mindestens eines mit Begleitung, mit entwickelter Dynamik, Artikulation und erweitertem Tonumfang (instrumentenspezifisch); Empfehlung: 1 Stück davon auswendig. Musiktheorie der Stufe entsprechend.

Stufe 3 & 4

2 - 3 Repertoirestücke verschiedener Stile/Epochen (max. Spieldauer 6 bzw. 10 Min.) mit reiferem Ausdruck; Blattspiel (Niveau Stufe 1 bzw. 2); Empfehlung: 1 Stück davon auswendig. Musiktheorie der Stufe entsprechend.

Stufe 5

3 Repertoire-Stücke verschiedener Stile/Epochen (max. Spieldauer 20 Minuten); Blattspiel (Niveau Stufe 3). Erhöhte technische und musikalische Ansprüche. Empfehlung: 1 Stück davon auswendig. Zusätzlich Musiktheorieprüfung.

Stufe 6

3 Repertoire-Stücke verschiedener Stile/Epochen (max. Spieldauer 30 Minuten); Blattspiel (Niveau Stufe 4). Hohe technische und musikalische Ansprüche. 1 Stück davon auswendig. Zusätzlich Musiktheorieprüfung.

Die Anmeldung ist verbindlich. Eine individuelle Verschiebung des Tests ist ausgeschlossen.

Mit der Unterschrift auf dem Anmeldetalon bestätigen die Eltern und die Lehrperson, dass ein Gespräch über die Inhalte des Stufentests stattgefunden hat.

Der Unkostenbeitrag (Stufen 1 bis 4 CHF 30.-, Stufen 5 CHF 40.-; Externe CHF 60.- / CHF 80.-) ist unmittelbar vor dem Vorspiel zu entrichten. Betrag bitte passend bereithalten, danke!

Der Anmeldung unbedingt beilegen: Notenmaterial (A4-Kopien ungeheftet, ungeklebt und kopierfähig)

✂

Anmeldung Stufentest 2019

Anmeldeschluss 28. Februar 2019

Name, Vorname		Jahrgang	
Strasse, Ort			
Telefon/Mail			
Stufe <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6	Instrument		
Lehrperson			
Unterschrift: Schüler/In		
Eltern		
Lehrperson		